



Pfarrblatt



April — Juni 2023

Ein frohes Osterfest wünscht
das Pfarrblattteam

Sich ausstrecken nach dem Leben

Liebe Leser:innen unseres Pfarrblattes!

Das Osterfest hat viele Namen und auch in dieser Ausgabe unseres Pfarrblattes finden Sie viele Zugänge zu diesem Fest. Ostern ist mit Sicherheit Fest neuen Lebens! Das haben die Menschen schon immer gewusst. Dazu ein Text von Bischof Melito von Sardes aus dem 2. Jahrhundert „Für uns!“:

Christus spricht: „Ich habe den Tod vernichtet und über den Feind triumphiert und das Totenreich niedergetreten und habe den Menschen entrisen zu den Höhen des Himmels. Nun also kommt alle, ihr Stämme der Menschen!

Ich bin euer Leben! Ich bin eure Auferstehung. Ich bin eure Licht. Ich bin eure Rettung. Ich lasse euch auferstehen durch meine Rechte. Ich habe den Toten lebendig gemacht. Ich wecke den Begrabenen auf.“

Ich bin sehr froh, dass dieser Glaube bis heute in unserer Kirche, in der

Verkündigung, der Feier der Sakramente und der Gottesdienste spürbar ist. Auch darüber hinaus glauben heutzutage viele Menschen an „Gott, der mich sieht“.

Die Fastenzeit ist vorbei, das Leben in der Natur überall präsent. Strecken wir uns also nach dem Leben aus, wie uns Frau Luzia Sutter Rehmann einlädt:

„Wir sind auf der Suche nach der Kraft, die uns aus den Häusern, aus den engen Schuhen und aus den Gräbern treibt.

Aufstehen und mich dem Leben in die Arme werfen – nicht erst am jüngsten Tag, nicht erst, wenn es nicht mehr kostet und niemandem mehr wehtut.

Sich ausstrecken nach allem, was noch aussteht, und nicht nur nach dem Zugebilligten. Uns erwartet das Leben. Wann, wenn nicht jetzt?“

So lade ich Sie ein, feiern Sie mit mir Ostern! *Feiert mit mir das Fest aller Feste. Schmückt trauernde Häuser.*



Keht den Schmutz von den Straßen. Kommt aus den Kellern der Angst. Öffnet verriegelte Türen. Lacht mit mir voll der Freude aller Freuden.

Das Grab der Gräber wurde gesprengt. Der Stein der Verzweiflung ist weggerollt.

Wagt schon heute das Leben von morgen.

Frohe Ostern!

Pfarrer Boguslaw Swiderski

02.06.23 LANGE NACHT DER KIRCHEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

Am 2. Juni findet österreichweit wieder die Lange Nacht der Kirchen statt. Nach Absprache im Pfarrverband werden wir diese Institution wieder bei uns in Spital starten und laden Sie, geschätzte Bevölkerung und Pfarrgemeinde, herzlich dazu ein.

Es erwartet Sie/Euch ab 19.00h in unserer Kirche im Anschluss an die Freitagsmesse eine Lesung/Präsenta-

tion von Kunsthistorikerin Heike Dobrovolny, die sich mit bedeutsamen Kunstschatzen des Müritals auseinandergesetzt hat und dabei auch auf unsere heimischen Geheimnisse eingehen wird.

Im Anschluss dürfen wir Sie/Euch im Namen des Pfarrgemeinderates auf eine Agape und eine lockere Plauderei im Pfarrhof einladen.

Eine gesonderte Einladung folgt noch per Postwurfsendung.

Wir freuen uns Sie/Euch bei uns begrüßen zu dürfen.

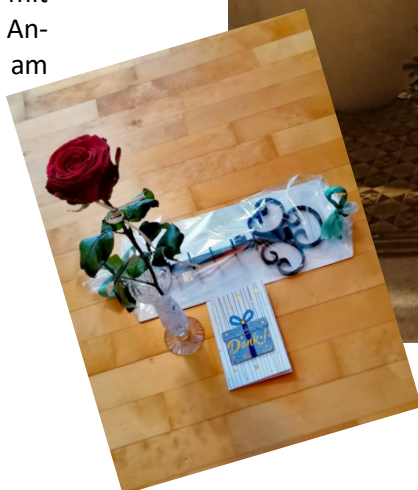
Marcel Skerget
Stv. PGR-Vorsitzender

Wir danken

Franziska Glaser

Jahrzehntelang diente Franziska Glaser nicht nur als „Schlüsselgewaltige“ unserer Pfarrkirche, sondern überall, wo „Not am Manne“ war. Nun ging sie in Pension, verabschiedet vom PGR-Vorsitzenden Johann Perner mit einem hübschen Geschenk. Dank, Anerkennung und Ehrung erfolgten am 22. Jänner in würdigem Rahmen.

Werner Scheidl,
Hans Perner



Fotos: Veronika Magritzer, Franziska Glaser

Ehrung

Änderungen im
Wirtschaftsrat

Ehrung Maria „Mitzi“ Filzwieser



Foto: Veronika Magritzer

Überreichung
des Danke-
Dekrets vom
Bischof

Wir danken unserer Mitzi für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit als Organistin in unserer Pfarre. Es ist uns bewusst, dass mit einem einfachen Dank nichts von dem wirklich gewürdigt wird, was sie tatsächlich geleistet hat.

Sie hat sich mit ihrem ganzen Herzen eingebracht und gezeigt, dass ihr die Kirche am Herzen liegt. Wir wünschen ihr für die Zukunft das Beste und wünschen uns, dass sie uns noch lange treu bleibt.

Elli Kohlhofer

Nach dem doch überraschenden Tod meines Bruders Max Tatscher, der den Wirtschaftsrat über Jahre geleitet hatte, war es notwendig, dieses wichtige Gremium unserer Pfarre neu zu organisieren.

Unter der Leitung von Pfarrer Boguslaw Swiderski und Sonja Rinnhofner, der Handlungsbevollmächtigten des Kooperationsraums Oberes Mürztal, haben sich außer mir vier weitere Personen bereit erklärt, künftig im Wirtschaftsrat unserer Pfarre mitzuwirken, nämlich Hans Perner, der gf. Vorsitzende des PGR, Rupert Filzwieser sowie Traude und Siegfried Putz.

Baumbestattung

Nachdem in der Pfarrkanzlei vermehrt der Wunsch nach einer Möglichkeit der Baumbestattung geäußert wurde, hat sich der neue Wirtschaftsrat die Umsetzung dieses Anliegens zum ersten großen Ziel gesetzt.

Karl Tatscher

Erstkommunion

Erstkommunion 4. Juni 2023



In unserer Pfarre empfangen heuer 8 Kinder ihre erste heilige Kommunion und damit werden sie auch in unsere Mahlgemeinschaft aufgenommen.

Es sind dies: Hannah Eckert, Valerie Hochreiter, Emma Igl, Hannah Nadine Igl, Luisa Knaus, Lukas Pink, Marie Sophie Ster und Hannes Weiglhofer.

Unser heuriges Erstkommunionsthema lautet: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ Die Kinder bereiten sich im Religionsunterricht schon seit Schulanfang und auch außerschulisch

in gemeinsamen Gruppenstunden auf ihr großes Fest vor.

Ein herzliches Vergelt's Gott der Pfarre ergeht an die Tischmütter, Frau Tamara Reiterer-Knaus und Frau Christina Igl, die sich mit den Kindern insgesamt fünf Mal treffen, um zu beten, basteln, singen, spielen und Brot zu backen, aber auch, um mit ihnen darüber nachzudenken,

was wichtig ist, damit Gemeinschaft gelingt. Sie entdecken gemeinsam, dass wir Christen alle durch unsere Taufe von Jesus eingeladen sind, am Reich Gottes der Liebe mitzubauen, unser Leben in allen Bereichen zu teilen und auch miteinander zu feiern. Die Kinder schmücken eine Altarkerze für ihr großes Fest, basteln eine Einladung für Ihre TaufpatInnen, ein Umhängekreuzerl und gestalten in der Glasbläserei in Neuberg auch ihr Erinnerungskreuz. Gemeinsam finden die Kinder heraus, wie sie als Jesusfreun-

de Licht und Brot füreinander sein können und dass Jesus im Heiligen Brot uns die Kraft dazu gibt, glücklich zu sein und auch andere froh zu machen.

Bei der Kirchenstunde entdecken die Kinder unsere Kirche auf eine neue Art und Weise. Sie bewundern die Messgewänder und betrachten die liturgischen Gegenstände wie Kelch und Patene, das Lektionar und das Messbuch hautnah und statten auch der Orgel, der Königin der Instrumente, einen Besuch ab.

Die Erstkommunionkinder bereiten sich mit großem Interesse und viel Freude auf ihr großes, schönes Fest vor und laden Sie herzlich ein, am Sonntag, dem 4. Juni um 10.15 Uhr die heilige Messe mitzufeiern, bei welcher sie dann das erste Mal den Leib Christi empfangen werden.

Wir wünschen den Kindern und ihren Tischmüttern viel Freude und eine gute Gemeinschaft in der Vorbereitung auf ihr schönes und großes, kirchliches Fest!

RL Juliana Eder

Foto: S. Holzer

Kinder

Lamawanderung und Faschingsfest

Besondere Höhepunkte bei den Jungschartreffen waren die Lamawanderung und das Faschingsfest.

Die Jungschartreffen für Kinder im Volksschul- und Hauptschulalter sind immer gut besucht. Im Dezember war die Lamawanderung mit Bärbl Reiterer besonders spannend. Beim Faschingsfest verging die Zeit wie im Flug bei einem Nachmittag voller Spiel, Spaß und natürlich Krapfen..

Fotos: Monika Schöner



Kinder

Jungschartreff



Spaß und Freude, Spiele und Kreatives in Gemeinschaft mit Freunden!

Alle Kinder sind herzlich willkommen zu unseren Treffen am:

Do. 30. März 2023 16-18 h

Do. 22. Juni 2023 16-18 h

Sommerlager für Kinder ab dem Volksschulalter

LEIBNITZ

16.7. - 22.7.2023

Liebe Pfarrgemeinde,

wir haben im heurigen Jahr wieder eine aktive Firmgruppe von 8 Jugendlichen, die sich bereits seit November des Vorjahres mit dem Sakrament der Firmung auseinandersetzen. Unsere Schwerpunkte haben sich nicht geändert, wir möchten den jungen ChristInnen die Wichtigkeit dieses Sa-

Wenn jemand fragt, wohin Du gehst, sag nach Bologna!

Mo. 28.8.- So. 3.9.2023

für Jugendliche ab 14 und junge Erwachsene

Kosten: € 585,- (Bus, 3*Familienhotel, HP, Besichtigung und Eintritte); beschränkte Teilnehmerzahl.

Gefördert aus Innovationsmitteln der Diözese Graz-Seckau.



Firmung

Firmung 3. Juni 2023



Am Rosenmontag war ein Teil unserer Gruppe am Stuhleck Skifahren.

Foto: Marcel Skerget

kramentes in einer Zeit der persönlichen Unsicherheit und des Selbst-Kennenlernens mit unterschiedlichen Methoden und Aktivitäten vermitteln. Wir möchten Euch, liebe Pfarrgemeinde-Mitglieder, bereits jetzt zu unserer Firmung am 3.Juni um 15.00 h in unserer Kirche einladen.

Die Firmung spenden wird em. Propst Kan. Johann Feischl aus Bruck an der Mur. Davor gestalten wir noch am 23. April eine Wortgottesfeier mit anschließender Agape. Wir freuen uns auf den persönlichen Kontakt.

Claudia Baierling und Marcel Skerget

spiri.splash für Jugendliche

Am Weg geht es zu römischen Ausgrabungen und nach Maranello, in die Heimatstadt Ferraris. Wir besichtigen die Städte Bologna, Ravenna und Modena, entspannen am Strand bei unserer Unterkunft in Marina Romea, gehen im Podelta Kanu fahren und besuchen Mirabilandia.

Begleitung, Info und Anmeldung bis 14.4.2023:

Monika Schöner und Team,
monika.schoener@graz-seckau.at,
0676 8742 6196,
<https://hoenigsberg.graz-seckau.at>

Bericht Sternsingen



Foto: Monika Schöner

Die Sternsinger waren wieder unterwegs!

Nach der coronabedingten Pause starteten die Sternsinger wieder mit Kinder- und Erwachsenengruppen durch.

Die Sternsinger waren voll motiviert und 2 Tage von früh bis spät unterwegs. Immerhin konnten ca. zwei Drittel des Gemeindegebietes besucht werden. Bedauerlicherweise konnten trotz vollem Einsatz nicht alle Haushalte erreicht werden.

Das Sammelergebnis betrug € 4.282,40. Ein großes Danke an alle Sternsinger, Begleiterinnen, an die Nahversorgerinnen und Familien, welche die Gruppen verköstigten und an alle Spender!

Trachtenmusikverein

Musik am Ostersonntag und bei der Firmung

Der Trachtenmusikverein wird heuer am Ostersonntag ca. 15min. vor der Messe vom Liftparkplatz zum Hirschenhof und von dort zur Kirche marschieren. Die Messbesucher sind dazu herzlich eingeladen. Dafür entfällt der Osterweckruf. Während der Messe wird der TMV im Ort und nach der Messe wieder vor der Kirche spielen und dann mit Interessierten zum Gasthof Pollerus marschieren, wo der Abschluss stattfindet.

Bei der Firmung wird der TMV eine halbe Stunde vor und eine halbe Stunde nach der Firmung das Fest vor der Kirche umrahmen.

Buchvorstellung

Birgit Birnbacher: Wovon wir leben

In diesem beeindruckenden Buch erzählt Birgit Birnbacher die Geschichte der Krankenschwester Julia, Mitte Dreißig, die aufgrund eines Fehlers ihre Anstellung verliert. Perspektivlos und gesundheitlich angeschlagen verlässt sie die Stadt und kehrt in ihr kleines Heimatdorf Innergebirg zurück.

Anschaulich beschreibt Birnbacher die Atemnot, die Julia begleitet und sie ängstigt. Dort lebt nur noch ihr Vater mit ihrem kranken Bruder, ihre Mutter hat sich nach Italien abgesetzt. Die Sichtweise und Erwartungen von Julias Vater an seine Tochter sind recht altertümlich.

Angekommen im Dorf erlebt die Protagonistin die Hilflosig- und Sprachlosigkeit ihres Vaters und die Schwierigkeiten einer Region, die von zunehmender Arbeits- und Perspektivlosigkeit geplagt wird. Überraschend lernt sie einen Mann kennen, der nach einem Herzinfarkt den Kurort besucht. Oskar, der sich entschließt im Ort zu bleiben, um sich dort neu zu orientieren und zu engagieren, überrascht Julia mit seinen Ideen und Hoffnungen. So lässt Oskar beispielsweise das Wirtshaus zu einem neuen Projekt werden - und auch für Julia eröffnen sich neue Chancen, die

sie aber noch nicht direkt zu nutzen wagt.

Neben einem Abstecher zur Mutter nach Südtalien, einem liebenswerten Antiquar und einer hilfsbedürftigen Ziege ist diese beachtliche Geschichte mit vielen besonderen Momenten und Personen gespickt.

Mit großem Einfühlungsvermögen erzählt die Autorin das Leben von Julia und wirft dadurch zahlreiche Fragen auf. Was macht uns aus? Wie leben wir und wovon? Was definiert unser Leben? Worin besteht der Sinn?

Der Schreibstil ist sehr direkt und wirkt etwas spröde, was aber sehr gut zum Charakter der Erzählerin passt, aus deren Perspektive das Buch erzählt wird.

Anni Eichtinger



Birgit Birnbacher, geb. 1985, lebt mit ihrer Familie als freie Schriftstellerin und Autorin in Salzburg. Nach dem Studium der Soziologie und Sozialwissenschaften arbeitete sie bis 2018 in der Gemeinwesen- und Quartiersarbeit. Zeitgleich begann sie zu schreiben und seit 2012 zu veröffentlichen.

Ihr Debütroman „Wir ohne Wal“ (2016) wurde mit dem Literaturpreis der Jürgen Ponto Stiftung ausgezeichnet, darüber hinaus erhielt sie zahlreiche Förderpreise und 2019 den Ingeborg-Bachmann-Preis.

Pfarrleben

Besuche bei älteren Menschen

Mehrere Interessierte der Pfarre nahmen im Herbst an der Ausbildung der regionalen Caritas teil, um das „Werkzeug“ für Besuche bei älteren oder einsamen Menschen mitzubekommen.

Sie besuchen im Gebiet von Spital und Steinhaus ehrenamtlich regelmäßig ältere Menschen und zwar jede und jeden Besuchten einmal im Monat für je 1 Stunde. Sie schenken dabei Zeit und ungeteilte Aufmerksamkeit und werden oft selbst beschenkt durch diese wertvollen Begegnungen.

Zwischenruf eines „Zuagrasten“

An der Theke

Tratschen, Ratschen, Politisieren, Schimpfen, Streiten - das sind die Zutaten für einen gelungenen Stammtisch. Wobei: Ein Tisch ist ja gar nicht nötig, es genügt die Theke. In meinem Lieblingslokal kann man von dort aus direkt in die Küche schauen - dem emsigen Team ist das weder unangenehm noch lästig. Es tut seine Arbeit in Ruhe und Beständigkeit, stets freundlich miteinander, da sitzt jeder Handgriff, kein Wort zuviel wird hier verschwendet. Perfektion in Reinkultur, es sind eben Profis.

An der Theke selbst wechselt natürlich die „Besetzung“. Oft mehrmals an einem Abend. Da sind die Stammgäste - manche zählen stolz dreißig Jahre auf -, denen man keine Neuigkeit aus dem Dorf erzählen kann, weil sie die schon längst erfah-



Spezialitäten-Restaurant

*Pralinen
Konfekt
Kekse*

*Kuchen
Torten*

Zu jedem Anlass

Wir backen mit Liebe!



Gasthof Pollerus

Dagmar Kratzer

Bundesstraße 36
8684 Spital am Semmering
☎ 03853/201

Dienstag u. Mittwoch Ruhetag

*Hausgemachte
Mehlspeisen
und
Marmeladen!*

Nur auf Vorbestellung!

Hochzeit - Geburtstag - Firmung

ren haben. Oft frage ich mich - wie? Wo? „Servus“, „griaß di“, man kennt einander. Und wenn nicht, ist man auch per Du. Das wäre ja noch schöner!

Oft sind es die Getränkepreise, die immer wieder erhöht werden müssen. Man gibt den Wirtsleuten keine Schuld daran, man weiß, dass die Brau-Union ihren Vertragspartnern ein äußerst enges Korsett zurechtgeschneidert hat, aus dem man sich nicht so leicht befreien kann. Ob man deswegen aufs zweite Krügel verzichtet? Wohl eher nicht, lautet unsere Beobachtung.

Da sind die rüstigen Pensionisten, die den noch aktiven Skifahrern zuprosten; die Tunnelarbeiter nach ihrer Schicht, deren Dialekt man erst erspüren muss (Südtirolerisch? Bosnisch? Eher Karntnerisch!), die ungarischen Familienväter, denen das kinderreiche Chaos am Tisch zu viel wurde; so mancher Vereinsfunktionär, der hier wichtige Helfer für die nächs-

te Aktion „requiriert“. Und auch balzende Herren jeglichen Alters finden sich ein, als ob sie ahnten, dass sich akkurat heute weibliche Grazie eingefunden hat.

Ja, es ist eine sympathische Mischung aus vielen Lebensbereichen, mit ganz verschiedenem Bildungsstatus. Und eines muss der verwöhnte Wiener „Zuagraste“ neidvoll zugeben: Sie sind im echten Leben weitaus praktischer veranlagt als der Großstädter. Vom Autofahren bis zum Reifenwechseln, vom Holzmachen bis zum Verfliesen, vom Betonieren bis zum Traktorfahren - es sind diese Fertigkeiten, die wir an Euch bewundern, liebe Nachbarn! Danke, dass man uns freundlich aufgenommen hat, und dass wir tagtäglich von Euch lernen können! Auch wenn Ihr hinter unserem Rücken schmunzelt über unsre Ungeschicklichkeit!

Werner Scheidl

Karwoche und Ostern

Palmsonntag	2. April	08.45 h 10.15 h	Beginn vor der Kirche, anschließend Prozession, danach Hl. Messe Palmweihe für Kinder
Gründonnerstag	6. April	19.00 h	Abendmahlmesse—anschließend Ölbergandacht
Karfreitag	7. April	14.30 h 15.00 h	Kreuzwegandacht in der Pfarrkirche Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn
Karsamstag	8. April	14.00 - 15.00 h 15.00 h 20.00 h	Betstunde beim Hl. Grab Osterspeisensegnung in Steinhaus am Dorfplatz / Kapelle Feier der Auferstehung des Herrn
Ostersonntag	9. April	8.00 h	Einzug und Hochamt zum Hochfest der Auferstehung des Herrn. Im Anschluss an die Hl. Messe werden die Osterspeisen gesegnet.
Ostermontag	10. April	08.45 h	Hl. Messe

Pfarrkalender

Jungschartreff	Do. 30.März	16.00 h	
Tourismugottesdienst	So. 23. April	8.45 h	Anschließend Pfarrcafé im Pfarrhof
Pfingsten	So. 28. Mai	8.45 h	Hochfest der Herabkunft des hl. Geistes, Hl. Messe
Pfingstmontag	Mo. 29. Mai	8.45 h	Hl. Messe
Lange Nacht der Kirchen	Fr. 2. Juni	19.00 h	Präsentation von Heike Dobrovolny in der Kirche, anschließend Agape und Plauderei im Pfarrhof
Firmung in Spital a.S.	Sa. 3. Juni	15.00 h	Treffpunkt bei der Kirche
Erstkommunion	So. 4. Juni	10.15 h	
Fronleichnamsgottesdienst	Do. 8. Juni	8.45 h	
Wallfahrt nach Mariazell	Sa. 10. Juni		Infos unten
Jungschartreff	Do. 22. Juni	16.00 h	

Lange Nacht der Kirchen Fr. 2.Juni 2023 ab 19.00 h

Präsentation von Kunsthistorikerin Heike Dobrovolny in der Kirche, anschließend Agape und Plauderei im Pfarrhof

Pfarrverbandswallfahrt Sa., 10. Juni

1-Tages-Fußwallfahrt ab der Frein, 2-Tages-Fußwallfahrt, Rad-, Bus- und Kinderwagenwallfahrt nach Mariazell. Gemeinsame An- und Abreise mit dem Bus, Transport von Rad und Kinderwagen möglich. Kosten €20.

Infos bei Monika Schöner 0676 8742 6196 und in den Pfarrbüros. **Anmeldung und Bezahlung bis 1.6. (2 Tageswallfahrt bis 26.5.!) in den Pfarrbüros Hönigsberg, Mürzzuschlag und Spital/S.**

Maiandachten 2023

Wenn bei Ihnen zu Hause eine Maiandacht gefeiert werden soll, melden Sie dies bitte möglichst bald in der Pfarrkanzlei!

Das nächste Pfarrblatt erscheint am 28. Juni 2023

Druckkosten: Sie erfahren kostenlos in vier Ausgaben pro Jahr über das Leben in der Pfarre. Wenn es möglich ist, unterstützen Sie bitte unsere Arbeit durch einen Druckkostenbeitrag mittels beiliegendem Erlagschein oder durch die Einzahlung auf dieses Konto: AT75 3818 6000 0540 0676 ; Zweck: Pfarrblatt. Danke! (Das Redaktionsteam und der Wirtschaftsrat)

Impressum und Offenlegung: Informationsblatt der Pfarre Spital a. Semmering, Röm. Kath. Pfarramt Spital am Semmering, Stuhleckstr. 1, 8684 Spital a. Semmering
Tel. 03853 221, Email: spital@graz-seckau.at, www. spital.graz.seckau.at; Erscheint ca. 4 mal im Jahr, ausgerichtet auf die Festzeiten des Kirchenjahres
Inhaltsliste: Unabhängig, dient ausschließlich kirchlichen Informationszwecken; Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Redaktionsteam: Maria Fischer, Traude Putz, Prof. Hans-Werner Scheidl, Monika Schöner, Renate Tatscher; Layout: Monika Schöner, Vervielfältigung: Druck Express W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg

Unsere Gottesdienste

Fr.: 18.30 h
1.,3.,5. So im Monat:
10.15 h
2. und 4. So im Monat:
08.45 h

Kanzleizeiten

Montag 08.00 - 11.00 h
Mittwoch 08.00-12.00 h
1. Mittwoch im Monat
nur 11.00 - 12.00 h

Im Sterben sind Christus gleich geworden:

Herta Schöpfleuthner, 91 Jahre
Adolf Gregorc, 83 Jahre
Christian Rosenmaier ,43 Jahre

Tauftermine

1. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli 2023 jeweils um 11.00 h